

# Lemke: Design in den Fokus der rheinland-pfälzischen Wirtschaft rücken

„Heute kommt es mehr denn je darauf an, klar verständliche Botschaften zielgruppengerecht zu gestalten. Genau das gelingt den Designern, die wir heute auszeichnen“, betonte Wirtschaftsministerin Lemke bei der heutigen Verleihung des Designpreises Rheinland-Pfalz für Kommunikationsdesign. „Wir möchten mit der Auszeichnung Design als Mehrwert stärker in das Bewusstsein der rheinland-pfälzischen Wirtschaft rücken. Gerade für kleine und mittlere Betriebe ist Design wichtig, um ihre Produkte zu präsentieren und die richtigen Kunden anzusprechen. Auszeichnung und Ausstellung sollen auch den Dialog zwischen Unternehmern und Gestaltern beleben“, so Lemke bei der Auszeichnung. Besonderes Anliegen der Ministerin ist, auf das hohe Entwicklungs- und Innovationspotenzial der Designbranche hinzuweisen.



Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (links im Bild) hat 5 Designpreise und 14 Auszeichnungen für hervorragendes Kommunikations- und Mediendesign verliehen / Foto: Lutz Sternstein

Die Staatsministerin übergab im Gutenberg-Museum Mainz 5 Preise und 14 weitere Auszeichnungen für hervorragendes Design. 121 Bewerbungen wurden eingereicht, eine Jury wählte die 19 Arbeiten aus.

Die 5 Preisträgerprojekte sind

- **Florian Pfeffer (Auftragnehmer)** von one/one, Amsterdam und **Verlag Hermann Schmidt Mainz (Auftraggeber)** für das Buch-Projekt „To Do: Die neue Rolle der Gestaltung in einer veränderten Welt“
- **Susanne Kehrer und André Gröger (Auftragnehmer)** von I LIKE Birds Hamburg und **Barmherzige Brüder, Zemmer (LK Trier-Saarburg) (Auftraggeber)** für den Katalog „Ich liebe Dich wie Apfelmuß -Poesie und Illustration“
- **Silvia Gessinger aus Piesport (LK Bernkastel-Wittlich) in Kooperation mit der Hochschule Trier** für das Buch „Stadtmarketing im Designkontext“
- **Daniel Weberruß aus Mainz in Kooperation mit der Hochschule Mainz** für das Publikations-Projekt „Freifunk – Ein freies WLAN Netz für Mainz“
- **Hee-Yeon Yeo aus Mainz in Kooperation mit der Hochschule Mainz** für das Buch „Sagak – Muster aus traditionell koreanischen Elementen“  
**(Weitere Infos zu Preisträgern und Ausgezeichneten im Anhang!)**

Im Bereich Kommunikationsdesign gäbe es noch viele Möglichkeiten, so die Ministerin. Vor diesem Hintergrund sei der Wettbewerb Designpreis Rheinland-Pfalz nicht nur ein Förderinstrument, um gut gestaltete Projekte auszuzeichnen, sondern darüber hinaus auch die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Designer.

Zur Teilnahme zugelassen waren rheinland-pfälzische Designprojekte, die von rheinland-pfälzischen Designern oder für rheinland-pfälzische Auftraggeber erstellt wurden.

Ministerin Lemke dankte dem Designforum Rheinland-Pfalz - descom für die Betreuung des Designwettbewerbs. Ein weiterer Dank der Ministerin ging an die Jury für ihre engagierte und professionelle Arbeit. Seit 1994 setzt sich die Landesregierung mit dem Designpreis Rheinland-Pfalz für Produkt- und Kommunikationsdesign dafür ein, Design als Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktor in Unternehmen zu verankern.

Die Jury besteht aus sieben Experten aus den Bereichen Design, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur: Wolfgang Berger (Jos. Schneider Optische Werke), Prof. Andreas Henrich (Kunsthochschule für Medien Köln), Dr. Annette Ludwig (Gutenberg Museum Mainz), Sebastian Oschatz (MESO WebScapes), Guido Wolff (Sensity), Michael Weber (Designzentrum Rhein-Neckar), Uli Weiß (Slanted / MAGMA Brand Design).

**Die Ausstellung des Designpreises wird bis zum 11. Januar 2015 im Gutenberg-Museum gezeigt.**

Infos zu Design in Rheinland-Pfalz und zum Designpreis unter:

[www.descom.de](http://www.descom.de).

Ruth Boekle

Pressesprecherin

Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Tel. 06131/16-2550